

Dienstag den 5. November 1878.

(4897)

Rinderpest.

Nr. 7473.

(4819—1)

Nr. 2267.

1880 und 1881 — oder für sechs Jahre 1879 bis einschließlich 1884 — siehe Amtsblatt Nr. 253. Graz am 4. November 1878.

K. k. Finanz-Landesdirection.

(4784b—2)

Nr. 10503.

Rundmachung

wegen Verpachtung von Aerarial-Mauthstationen.

Nachstehende Aerarial-Mauthstationen, als: 1.) Kappel, 2.) Bellach, 3.) Leopoldskirchen-Pontafel, 4.) Thörl-Goggau, 5.) Arnoldstein-Geitz, 6.) Greifenburg und 7.) Paternion-Feistritz, werden für das Jahr 1879 und eventuell 1880 und 1881 wiederholt zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Versteigerung erfolgt am 11. November 1878

bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt und beginnt vormittags 9 Uhr, bis zu welchem Zeitpunkt auch schriftliche Offerte eingebracht werden können.

Im übrigen, und namentlich in betreff der Ausrußpreise, wird sich auf die Rundmachung in Nr. 253 dieser Zeitung berufen.

Klagenfurt am 25. Oktober 1878.

K. k. Finanzdirection.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungs-Departement der k. k. Landesregierung für Krain ist die Stelle eines Oberrechnungsrathes und Vorstehers dieses Departements mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorschriftsmäßig instruirten Gesuche im ordentlichen Dienstwege

binnen vier Wochen, vom 1. November 1878 an gerechnet, beim k. k. Landespräsidium für Krain einzubringen.

Laibach am 30. Oktober 1878.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(4785b—2)

Nr. 7927.

Rundmachung.

Wegen Lieferung der Buchdruckerarbeiten und eventuell des dazu erforderlichen Papiers für die k. k. Finanz-Landesbehörden in Steiermark und Krain und deren unterstehende Behörden, Aemter und Organe, dann der Schreibpapiere für die letztere Landesbehörde, für die drei Jahre 1879,

laut Note des k. ung. Ministeriums für Ackerbau, Industrie und Handel vom 25. d. M., Z. 25,227, und des k. k. Generalkommandos in Agram als Grenzlandes-Verwaltungsbehörde vom 24. d. M., Z. 19,445, herrscht die Rinderpest in der Gemeinde Schellenberg des Szabener, Alt-Szabova des Szörenger Comitates, sowie in den Orten Jakovo der Gemeinde Voljevci und Progar und Szlatina der Gemeinde Kupinovo des Semliner Bezirkes.

In Orte Bečmen der Gemeinde Dobanovci wurde die Rinderpest am 15. Oktober l. J. als erfolglos erklärt.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß aus den versuchten Gegenden die Ein- und Durchfuhr von Hornvieh aller Art, von Abfällen und Rohstoffen dieser Thiere, von Heu, Grummet, Stroh u. dgl. nach und durch Krain unbedingt verboten ist.

Laibach am 31. Oktober 1878.

K. k. Landesregierung.

A n z e i g e b l a t t.

(4879—1)

Nr. 7632.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Alex Bergant von St. Georgen (durch Dr. Johann Hočevar von Unterfermit für Franz Kalinšek, Gertraud Hočevar, Gertraud und Ursula Hočevar von Unterfermit lautenden Realfeilbietungsrubriken vom 29. September 1878, Z. 6921, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Doktor Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878.

Nr. 7631.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Franz Karal von Krainburg (durch Dr. Menzinger in Krainburg) gegen Johann Pilar von Michelstetten für Johann Močnik St. Georgen und Gertraud Pilar lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 17. September 1878, Z. 6634, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878.

Nr. 16,888.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach in Laibach die exec. Versteigerung der dem Georg Susteršič 3019 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten sub Nr. 398 und 407, Rectf.-Nr. 301 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. November, die zweite auf den 14. Dezember 1878 und die dritte auf den 15. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Auch wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Ranc und N. Carman bekannt gegeben, daß ihnen Dr. Valentin Zarnik als Curator ad actum bestellt wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1878.

(4678—3)

Nr. 6282.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Globevnik von Staravas die exec. Versteigerung der dem Karl Doliner von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 3020 fl. geschätzten Realitäten, und zwar: der in Debenc gelegenen und im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Berg-Nr. 1600, 1607 und 1608 vorkommenden Bergrealitäten, dann der im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 609 vorkommenden, in Martinsdorf gelegenen Realität, und der im Grundbuche ad Wördl sub Rectf.-Nr. 158^{1/2} vorkommenden Realität, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 14. November,

die zweite auf den 13. Dezember 1878

und die dritte auf den 15. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. September 1878.

(4316—2)

Nr. 4281.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Novak von Berhe die exec. Versteigerung der dem Anton Judež von Gorica gehörigen, gerichtlich auf 2871 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche Wildenegg sub Urb.-Nr. 18 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. November,

die zweite auf den 13. Dezember 1878

und die dritte auf den 15. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 3ten September 1878.

(4668—2)

Nr. 4381.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Emma Wutscher, Rechtsnachfolgerin des Anton Jnidarsič (durch den Nachhaber Herrn Ignaz Wutscher von St. Barthelmä), gegen Johann Renko von Berce wegen schuldigen 51 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem

letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 11/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 600 fl. ö. W., im Reassumierungswege gewilligt und zur Bornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagung auf den

12. November 1878, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Tagung auch unter dem Schätzungswert an den Weisbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 3ten Mai 1878.

(4734—3)

Nr. 4681.

Uebertragung

executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 18ten Februar 1878, Z. 1659, auf den 3ten Juli, 3. August und 3. September l. J. angeordnet gewesene exec. Realfeilbietung gegen Georg Humlan von Bojanzdorf Nr. 46 wird mit dem frühern Anhange auf den

13. November,
13. Dezember und
24. Dezember l. J.

übertragen. k. k. Bezirksgericht Mötting am 10. Juni 1878.

(4695—2)

Nr. 12,261.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 12. August 1878, Z. 9796, in der Executionsache der minderj. Josef Majžičen Erben von Zirkniz (durch Dr. Den in Adelsberg) gegen Josef Heršič von Zirkniz pcto. 18 fl. 79 kr. und 23 fl. s. k. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagung vom 11. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 11. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Loitsch am 17ten Oktober 1878.

(4741-3) Nr. 2863.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 24sten November 1877, Z. 11,584, auf den 10. April, 10. Mai und 8. Juni 1878 angeordnet gewesene Realfeilbietung gegen Stefan Studler von Zerouz Nr. 2 wegen schuldigen 156 fl. 14 kr. f. U. wird auf den

- 6. November,
4. Dezember 1878 und
8. Jänner 1879

übertragen.
R. f. Bezirksgericht Mötting am 4. April 1878.

(4642-3) Nr. 4437.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Fanny Treo die mit dem Bescheide vom 20. Jänner 1878, Z. 533, auf den 7ten Mai 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Logar von Verbica gehörigen Realität mit dem frühern Anhang auf den

13. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 5. Mai 1878.

(4669-3) Nr. 4380.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Fanny Znidarsic, verehel. Treo (durch den Nachhaber Herrn Ignaz Wutscher von St. Barthelma), gegen Andreas Jaksic von Jasen Nr. 19 wegen schuldigen 81 Gulden 90 kr. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 975 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagung auf den

12. November 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 3ten Mai 1878.

(4679-3) Nr. 5802.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach gegen Anton Provat von Bodale wegen schuldigen 300 fl. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Nassensfuß vorkommenden Hurrealität sub Urb.-Nr. 310 und des Weingartens sub Urb.-Nr. 6, 7 und 8 ad Reitenburg, im gerichtlich erhobenen Gesamt-Schätzungswerte von 2330 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

- 8. November,
9. Dezember 1878 und
8. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität sammt Weingärten bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Nassensfuß am 4. September 1878.

(4674-3) Nr. 4312.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Die in der Executionssache des minderj. Bernhard Polzak von Samaria gegen Johann Furlan von Slap pcto. 336 fl. 21 kr. mit hiergerichtlichem Bescheide vom 17. Mai l. J., Z. 2688, auf den 10. Juli, 10. August und 10. September 1878 angeordneten exec. Feilbietungen der auf 796 fl. 90 kr. bewerteten Realität ad Herrschaft Wippach Auszug-Nr. 153 werden auf den

- 15. November,
14. Dezember 1878 und
15. Jänner 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 18. Juli 1878.

(4802-3) Nr. 6354.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gruden von Oberretze die exec. Versteigerung der dem Jerni Silbac von Bruhanjavs gehörigen, gerichtlich auf 1811 fl. geschätzten, ad Jobelsberg sub tom. II, fol. 332, Rectf.-Nr. 119 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1878

und die dritte auf den

9. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsstunde mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz am 18. September 1878.

(4737-3) Nr. 4987.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Martin Schweiger von Wuschindorf Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten, ad Herrschaft Auerberg sub Urb.-Nr. 151, Rectf.-Nr. 581 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November,

die zweite auf den

10. Dezember 1878

und die dritte auf den

10. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 20. Juni 1878.

(4655-3) Nr. 4067.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Domladiß von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 5000 fl. geschätzten Realität des Johann Serlj von Topolz, sub Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege bewilliget, und wird die Tagung auf den

8. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 30sten April 1878.

(4657-3) Nr. 3198.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Domladiß von Feistritz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 2100 fl. geschätzten Realität des Anton Frank von Cele, sub Urb.-Nr. 18 und 19 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege bewilliget, und wird die Tagung auf den

8. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 15ten April 1878.

(4738-3) Nr. 4989.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Stefan Pasic von Vranovice Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Steuergemeinde Gradac sub Exr.-Nr. 133 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November,

die zweite auf den

10. Dezember 1878

und die dritte auf den

10. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 20. Juni 1878.

(4739-3) Nr. 5083.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Köthel von Neufriesach die exec. Versteigerung der dem Martin Gustin gehörigen, gerichtlich auf 4275 fl. geschätzten Realität in Draschitz Nr. 30 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1878

und die dritte auf den

8. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 25. Juni 1878.

(4654-3) Nr. 6361.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneberg (durch den Nachhaber Herrn Anton Satran von Mačun) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1200 fl. geschätzten Realität des Anton Kaluza von Grafenbrunn Nr. 104, sub Urb.-Nr. 421 ad Herrschaft Adelsberg, bewilliget, und wird die Tagung auf den

8. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 1ten Juli 1878.

(4735-3) Nr. 5128.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Emanuel Fuz (durch Felix Heß in Mötting) die exec. Versteigerung der dem Jozef Plešic von Vidofiz Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 717 fl. geschätzten Realität sub Exr.-Nr. 339 ad Herrschaft Mötting der Steuergemeinde Draschitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. November,

die zweite auf den

11. Dezember 1878

und die dritte auf den

11. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 24. Juni 1878.

(4592-2) Nr. 3812.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Arto von Zapotol die exec. Versteigerung der dem Georg Kocu von dort gehörigen, gerichtlich auf 252 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

14. Dezember 1878

und die dritte auf den

11. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten Juni 1878.

(4211-3) Nr. 4140.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:
 Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 1. Oktober 1878, Z. 4549, angeordnet gewesene und dahin sistierte zweite executive Feilbietung der dem Franz Preklat von Gabertsche Cur.-Nr. 9 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 230/6 vorkommenden, gerichtlich auf 579 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Veranahme die Feilbietungs-Tagung auf den
 9. November 1878,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.
 k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 14. September 1878.

(4566-3) Nr. 1797.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Simonik von Haseibach (durch Herrn Dr. Molauš Levicar von Golek gehörigen, gerichtlich auf 1067 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 14 ad Herrschaft Gursfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 18. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 22. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gerichtsgebäude zu Gursfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Feilbietung bei der ersten und zweiten Tagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Gursfeld am 1sten April 1878.

(4407-3) Nr. 6923.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Alex Paulin (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Simon Polanc, k. k. Krain'schen Verlaß (durch Franz Preklat) gehörigen, gerichtlich auf 401 fl. geschätzten, im Grundbuche der Probstei-Ne. 52, und im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 446 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 13. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 18. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. September 1878.

(4325-3) Nr. 4551.
Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die dritte exec. Versteigerung der dem Martin Urbanija von Merzlica gehörigen, gerichtlich auf 882 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Drittai sub Urb.-Nr. 6, Rectif.-Nr. 4 vorkommenden Realität reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den
 13. November 1878,
 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Egg am 20sten September 1878.

(4565-3) Nr. 1198.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Bernhard Juršic von Großmraschou gehörigen, gerichtlich auf 499 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 6 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu die letzten zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November
 und die zweite auf den
 18. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Gursfeld am 4ten März 1878.

(4564-3) Nr. 246.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Karl Vanic bei Herrn Traun in Cilli (durch Herrn Dr. Roceli in Gursfeld) die exec. Versteigerung der dem Martin Levicar von Golek gehörigen, gerichtlich auf 2260 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 14 ad Herrschaft Gursfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 18. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 22. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gerichtsgebäude zu Gursfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Gursfeld am 15ten Jänner 1878.

(4803-3) Nr. 6663.
Reassumierung executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großplaszitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es seien über Ansuchen des Ferni Marolt von Pusthrib, als Cessionär des Mathias Hozhevar von Großplaszitz, die mit dem Bescheide vom 7. November 1877, Z. 9534, auf den 20. Dezember 1877, 24. Jänner und 21. Februar 1878 angeordneten, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierten exec. Feilbietungen der Realität des minderj. Johann Sferl von Stermez, ad Grundbuch Auersperg tom. X, fol. 19, Urb.-Nr. 912, und Rectif.-Nr. 753, neuerlich auf den
 9. November,
 7. Dezember 1878 und
 9. Jänner 1879,
 vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
 k. k. Bezirksgericht Großplaszitz am 3. Oktober 1878.

(4162-3) Nr. 4077.
Reassumierung dritter executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Landstraß gegen Johann Luzar von Untermacharouz Hs.-Nr. 2 sistierte exec. dritte Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 333 ad Stifthserrschaft Landstraß reassumiert, und wird die Tagung mit dem vorigen Anhange auf den
 9. November 1878,
 vormittags 10 Uhr, angeordnet.
 k. k. Bezirksgericht Landstraß am 3. September 1878.

(4323-3) Nr. 3883.
Erinnerung
 an Karl Korosec und Anton Schibert (unbekanntes Aufenthalts).
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Karl Korosec und Anton Schibert (unbekanntes Aufenthalts) hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pestotnik von Slogowitz die Klage de praes. 10. August 1878, Z. 3883, auf Verjährungs- und Erloschen-erklärung der in debite auf der im Grundbuche Gilt Slogowitz sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Halbhube haftenden Tabularposten, und zwar:
 1.) der Forderung aus dem Vergleich vom 15. Juli 1840 des Karl Korosec pr. 30 fl.;
 2.) der Forderung aus dem Urtheile vom 1. November 1841, Z. 1629, pr. 6 fl. 58 kr. s. A., und aus dem Urtheile vom 6. Dezember 1842 pr. 2 fl. s. A. für Anton Schibert —
 überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den
 13. November 1878,
 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Burja von Lukowitz als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 k. k. Bezirksgericht Egg am 10ten August 1878.

(4257-3) Nr. 2875.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Modiz von Neudorf, Cessionär des Franz Kocivar von Kleinlitzitz, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 8ten März 1872, Z. 1130, bewilligten und sohin mit dem Bescheide vom 18. Juli 1872, Z. 3497, sistierten Relicitation der von der Agnes Strufel erstandenen Barthelmä Strufel'schen Realität Urb.-Nr. 262/252 ad Herrschaft Radlischel zu Strufelsdorf Nr. 4 bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagung auf den
 12. November 1878,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
 k. k. Bezirksgericht Laas am 6ten Juni 1878.

(4573-3) Nr. 17,157.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Fink von Gaberje (durch Dr. Ahazhiz) die exec. Versteigerung der dem Franz Sieh von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. und 290 fl. geschätzten Realitäten sub Einl. Nr. 74 und 81 ad Steuer-gemeinde Ratschna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 14. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 15. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. August 1878.

(4575-3) Nr. 14,117.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Peter Strell (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der in den Verlaß des Franz Brolich von Außergoriz gehörigen, gerichtlich auf 7316 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten ad Kleiniz tom. I, fol. 5, sub Urb.-Nr. 5, ad Magistrat Laibach tom. VII, fol. 25, Urb.-Nr. 980, und tom. IX, fol. 497, Urb.-Nr. 497 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 14. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 15. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1878.

Recht und Unrecht!

Auch ein Bodensiedts Sinnpruch
Verföhnt nicht den Freundschaftsbruch.

(4860)

Herrn G. in Laibach!

Es ist mir nicht unbekannt, daß Sie der Verfasser und Absender der anonymen Korrespondenzkarten sind, doch finde ich es unter meiner Würde, mich mit einem so verkommenen Individuum, wie Sie, in irgend eine Polemik einzulassen, und ignoriere ganz einfach Ihr bubenhaftes Vorgehen.

(4895)

A. J. Fischer.

Eine (4838) 2-2

alleinstehende Dame,

die hier fremd ist und keine Gelegenheit hat, Bekanntschaften zu machen, wünscht, um sich die langen Winterabende zu verkürzen, mit einer gebildeten Dame oder einem gebildeten Herrn in Korrespondenz zu treten. Die Briefe bittet man bis Ende dieses Monats unter der Adresse: *Valentine posto restante Laibach* zu richten.

(4893) 3-1 Gesucht wird ein

Lehrer

zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Gefällige Offerte unter: „Freiwilliger“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Um mein großes Lager von deutschen und (4582) 3-3 französischen

Miedern

(mit und ohne Rath)

schneller abzusetzen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Eberhart,

Kongressplatz Nr. 6.

Zahnarzt Dr. Panzer,

Docent der Zahnheilkunde an der Universität in Graz,

ordiniert in Laibach, Hotel „Elefant“; in der Zahnheilkunde und Zahn-

technik

täglich von halb 9 bis halb 1 Uhr vormittags und von halb 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Seine Zahnpräparate (t. k. priv. Antiseptikon-Mundwasser, Zahnpulver und Zahnpasta) sind bei ihm sowie permanent in Laibach bei Gebrüder Krüger, Apotheker Birsich, E. Mahr und Businaro; in Krainburg: Apotheker Schaunig und in Bischofslack beim Kaufmann F. Marinschek zu bekommen. (4903)

Der Aufenthalt mußte wegen überaus starken Besuches um acht Tage verlängert werden.

(4894)

Gasthaus „zur Schnalle“

(Schellenburggasse)

Mittagsabonnements à 8 fl. und 12 fl.

Fischdelicatessen.

Mit dem 1. November trat der neue ermäßigte Post-Packet-Portotarif zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland in Kraft, und versende ich alsdann täglich frisch während des ganzen Jahres alle Sorten frischer, geräucherter und mariniertes Seefische. Empfehle namentlich: **Russische Sardinen** in Pickles 5 Kilofaß, enthaltend circa 70 bis 80 Stück, fl. 1.75; **norwegisch gefalzene Fettheringe**, 5 Kilofaß, circa 100 Stück enthaltend, fl. 1.60; **gefalzene holländische Vollhöringe**, 5 Kilofaß, circa 25 Stück enthaltend, fl. 1.77; **marinierte holländische Vollhöringe**, 5 Kilofaß, circa 25 Stück enthaltend, fl. 2.35; **frisch gebratene und dann in pikanter Sauce marinierte Soles (Seezungen)** und **Höringe**, 5 Kilofaß, je nach Größe circa 30 bis 40 Stück enthaltend, fl. 3; **marinierte Schellfische**, 5 Kilofaß fl. 2.50; **Fisch-Roulade** 5 Kilofaß fl. 2.35; **Brabant. reise Sardellen**, 5 Kilofaß, fl. 4.60, 2 1/2 Kilofaß fl. 3; **marinierte Neunaugen und Aal en Gelée**, 5 Kilofaß, fl. 4.10; **französische Sardines à l'huile**, 5 Kilopadet, fl. 5.50, 2 1/2 Kilopadet fl. 3; **Hummer**, in Dosen per 5 Kilopadet, enthaltend 9 Dosen, jede 1/2 Kilo netto Fleisch, zusammen fl. 4.50, 5 Dosen, zusammen fl. 3; **Lachs** in Dosen, 10 Dosen à 1/2 Kilo, zusammen fl. 5.70; 5 Dosen zusammen fl. 3.30; **geräucherte Specklundern**, 5 Kilofaß, fl. 2.20; **geräuchertes Aal**, 5 Kilofaß, fl. 6.20; **geräucherte Kieler Sprotten** per 5 Kilofaß, circa 400 Stück enthaltend, fl. 3.50; **echt russischer Caviar**, 5 Kilofaß, fl. 7, 2 1/2 Kilofaß fl. 4.10, 1 Kilofaß fl. 2.80. Alle Preise verstehen sich in österr. Währung und franco nach jeder Poststation in der österr.-ung. Monarchie gegen Postnachnahme. Wiederverkäufern bei Mehrabnahme entsprechender Rabatt. noch-rezepte zur Bereitung frischer Seefische sowie ausführliche Preisliste über diese und alle sonstigen Delicatessen, namentlich Fleischconserven, sende gratis. Ich garantiere für seine haltbare Ware und nehme Nichtconvenientes gegen Nachnahme zurück. **A. L. Mohr.** (4845)
Dittensen bei Hamburg.

Sieben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:
Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Seign. Dargestellt von **Dr. Bisenz.** Preis 2 fl.
Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für **Geschlechts-Krankheiten** von **Med. Dr. Bisenz,**
Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die ein- oder unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.
Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.
Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (4084) 100-19

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrplan der Passagierschiffe

vom 31. Oktober 1878 bis auf weiteres.

Von Raab nach Budapest: täglich 7 1/2 Uhr früh; Budapest nach Raab: „ 10 „ vorn. und außerdem Sonntag, Dienstag und Freitag 7 Uhr früh;
- Budapest nach Semlin und Orsova: Sonntag, Dienstag und Freitag 7 Uhr früh;
- Budapest direkter Anschluß nach den Stationen bis inclusive Galaz;
Ankunft in Giurgevo: Dienstag, Donnerstag und Samstag;
Ankunft in Galaz: Mittwoch*, Freitag und Sonntag;
von Budapest nach Raab: täglich 7 1/2 Uhr früh; Raab nach Budapest: „ 10 „ vorn. mittags und außerdem Sonntag, Dienstag und Freitag 6 Uhr nachmittags;
- Semlin nach Budapest, Dienstag, Donnerstag und Samstag 12 Uhr mittags;
- Orsova nach Budapest: Montag, Mittwoch und Freitag früh;
- Giurgevo nach Budapest: Sonntag, Dienstag und Freitag 1 Uhr nachmittags;
- Galaz nach Budapest: Samstag, Sonntag und Donnerstag vormittags.

*) Anschluß an die Dampfer des Lloyd nach Konstantinopel.

Wien am 31. Oktober 1878.

Die Betriebsdirection.



ohneeglöckchen.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortheilhaftigkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurriren. Aus öligen, erfrischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kurzer Zeit Sommerprophet, Lebersteine, Nierensteine, Wimmerln etc. und verleiht dem Teint eine blendende Weiße, Frische und Zartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.

Bei Verschwendung 20 fr. mehr.

Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger **Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Nr. 38.** Vorräthig in den bekannteren Apotheken Oesterreich-Ungarns. Laibach bei Herrn **Ed. Mahr, Parfumeur.** (3611) 25-18

C. J. Hamanns

Kurzwarengeschäft,

Hauptplatz.

Für die Herbst- und Winter-Saison

erlaube ich mir einem P. T. Publikum mein bekanntlich stets mit dem Modernsten und in größter Auswahl versehenes Lager aller Arten Aufzüge, Bänder, Spitzen, Samme, Seiden- und Atlasstoffe, Knöpfe, Schnüre, Futterstoffe, Nähseide, Zwirne, Nadeln etc. etc. zu den billigsten Preisen bei solider und schneller Bedienung zu empfehlen.

C. J. Hamann.

Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert und Ware, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt. (4548) 3-3

Auch bin ich nicht abgeneigt, obige Artikel pünktlichen Zahlern gegen Katenzahlungen abzulassen.

Pferdeverkauf in Laibach.

Anlässlich der Standesherabsetzung werden **Mittwoch den 6ten November 1878**, um 8 Uhr vormittags, am **Kaiser-Josef-Platz in Laibach** gegen 80 ärarische Dienstpferde des k. k. 12ten Feldartillerie-Regiments im Licitationswege verkauft werden, wozu lustige Personen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß diese Pferde zu jeder Zeit besichtigt werden können.

Auch können die Pferde contractsmäßig an Unternehmer oder directen Abschluß mit kaufslustigen Personen verkauft werden. (4843) 2-2
Laibach am 2. November 1878.

Die Verwaltungskommission der Batteriedivision Nr. 4/XII.

Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung.

Bei der heute durch einen k. k. Notar vorgenommenen Ziehung unserer Prioritätsobligationen wurden folgende 10 Nummern gezogen:

57, 94, 105, 147, 169, 173, 175, 201, 334, 352.

Dieselben werden mit 1. Februar 1879 sammt dem fälligen Zins bei der Kasse der Fabrik und bei Herrn L. A. Niedinger in Augsburg eingelöst.

Laibach am 31. Oktober 1878.

(4899)

Der Verwaltungsrath.

(4553-3)

Nr. 7263.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Josef Treiz von Hotematsch für Margareth Urbancel und Maria Dogan lautenden Realoffertungsbescheide vom 24. August d. J., Zahl 5983, wurden wegen unbeantn Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

Marko Wir empfehlen geschützt als Bestes und Preiswürdigstes

(3561) 116 Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.